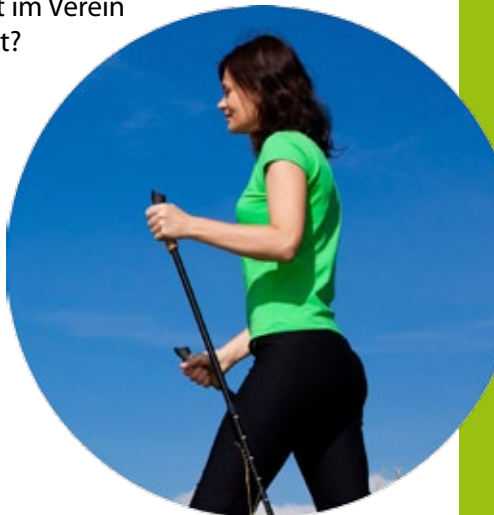


## MITGLIEDSCHAFT

Sind Sie an einer Mitgliedschaft im Verein  
«Rottaler BahnTrail» interessiert?  
Kontaktieren Sie uns!

Verein Rottaler Bahntrail  
Werner Stirnimann  
Jurastrasse 41  
Postfach 1645  
4901 Langenthal

Tel 062 923 50 83  
kontakt@biodiversia.ch  
www.bahntrail.ch



Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 50 für Einzelpersonen,  
CHF 70 für Familien und CHF 100 für Vereine, Firmen und andere  
Institutionen.

Melden Sie noch heute Ihr Interesse. Es braucht auch Ihre Mit-  
gliedschaft oder Ihr Engagement, damit Sie den Velo- und Wan-  
derweg eines Tages nutzen können.

**Gemeinsam geht's vorwärts!**



# ROTTALER BahnTrail

**Anstelle der ehemaligen Bahnverbindung zwischen  
Melchnau und Roggwil soll in ein paar Jahren eine  
Fuss- und Veloverkehrsrouten die beiden Gemeinden  
auf direktestem Weg verbinden. Entsprechende Vor-  
abklärungen wurden von Bund und Kanton Bern im  
Rahmen der Neuen Regionalpolitik unterstützt.**

Mit dem Projekt «Rottaler BahnTrail» setzt sich die gleichnamige  
Organisation dafür ein, dass eine entsprechende Anlage als Frei-  
zeit- und Alltagsverbindung erstellt wird. Der Rottaler BahnTrail  
soll dem Wandern, Walken, Joggen und Velofahren dienen. Die  
Idee ist naheliegend, verbindet doch die idyllisch verlaufende  
Strecke verschiedene Naherholungsgebiete und Dörfer in und  
rund um die Rottaler Kulturlandschaft auf ideale Weise. Aber

auch als Alltagsverbindung stellt das ehe-  
malige Bahntrasse eine sichere und  
attraktive Route dar. Der Rottaler  
BahnTrail ist eine wertvolle Investi-  
tion für die Zukunft.



**JETZT  
Mitglied werden damit  
der BahnTrail Realität wird!**

## HINTERGRÜNDE

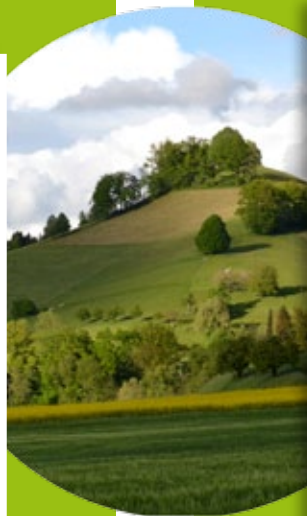
Am 5. Oktober 1917 wurde die damals für Fr. 1'300'000.- gebaute Schmalspurbahn-Strecke Langenthal-Melchnau eröffnet. 1982 wurde jedoch der Personenverkehr zwischen Melchnau und Roggwil (Haltestelle St. Urban Ziegelei) und vor wenigen Jahren der Güterverkehr und die Nostalgiefahrten auf der Strecke eingestellt.

Unterdessen ist die Konzession nach 100 Jahren abgelaufen. Daher besteht nun die Möglichkeit, mit relativ kleinem Aufwand eine aus Schweizer Sicht pionierhafte Mehrzweck-Anlage mitten durch die Rottaler Kulturlandschaft zu erstellen.

Aktuell gehört die Anlage der Aare Seeland mobil AG (asm). Einzig der südlichste Abschnitt gehört der Gemeinde Melchnau. Die asm entfernte Ende 2015 und Anfang 2016 die Fahrleitungs- und Schieneninfrastruktur. Die Parzelle des Trassees ist in der Regel 4.5-6 m breit, so dass für einen kombinierten Rad- und Wanderweg mit Reutiger Mergel-Belag immer mindestens 4.0 m zur Verfügung stehen.

Die Anstössergemeinden wurden informiert und bereits wurden Fragestellungen von Seite der Gemeinden bearbeitet. Der überkommunale Ansatz stösst bisher durchwegs auf gute Resonanz. Etwa drei Viertel der ca. 5 km langen Strecke liegen auf Langenthaler Gemeindegebiet. Die Stadt Langenthal hat bislang keine Vorbehalte, sie hat im Gegenteil das Trassee als mögliche Velo-Hauptverbindung in ihre Richtplanung aufgenommen.

[www.bahntrail.ch](http://www.bahntrail.ch)



## VIELFÄLTIGER NUTZEN

Der Bedarf nach einer Fuss- und Veloroute im Raum Melchnau-Untersteckholz-Roggwil ist nachweislich vielfältig:

- Möglichst direkte, steigungsarme und sehr sichere Radverbindung Melchnau-Roggwil
- Pendler-Verbindung zu den Arbeitsgebieten Melchnau, Roggwil, Langenthal Industrie und Aarwangen, sowie Bahnhof Roggwil-Wynau
- Von der Luz. Psychiatrie gewünschte Pendler-Verbindung
- Idyllische Zufahrtsstrecke für andere Angebote der Region (z.B. Burgruine Grünenberg, Hohwacht, Rottaler Wässermaten, Klosteranlage St. Urban)
- Naherholungsrunde Langenthal-Melchnau-Roggwil-Langenthal
- Alternative zum in der Regel schnell befahrenen und zu wenig breiten Strassenabschnitt Unter Berghof-St. Urban
- Verbindungsstück zwischen bestehenden Radrouten Langenthal-Roggwil-Sursee und Altbüron-Willisau
- Verkehrsarme Kinderroute mit Freizeitmöglichkeiten
- Direkte Wander-, Walking- und Joggingstrecke Roggwil-Untersteckholz-Melchnau
- «Genuss-Strecke» zwischen Melchnau und Roggwil, mit Gasthöfen, Bäckereien, Käserei, Metzgerei und Hofläden
- Vernetzungskorridor für Tiere und Pflanzen längs durch die Rottaler Kulturlandschaft